

Antragsbereich X: Sonstiges

Antrag X7_13/2

X7_13/2 Jetzt handeln: Dauerhafter Winterabschiebestopp für ausreisepflichtige Staatsangehörige jetzt kommunizieren

Die Juso-Hochschulgruppen sprechen sich für einen Winterabschiebestopp aus sowie eine Überarbeitung des Asylgesetzes in Deutschland und Europa.

Roma sind in Serbien, Mazedonien und Kosovo rassistischer Diskriminierung ausgesetzt und vor diesen nicht vom Staat geschützt. Viele Betroffene leben in kaum beheizbaren Behelfssiedlungen oder sind gar obdachlos. Besonders in den Wintermonaten verschärft sich die Situation gewaltig. Der Abschiebestopp soll in den Monaten Oktober bis April durchgeführt werden. Zu oft erwartet die Abgeschobenen ein Leben in Obdachlosigkeit und Armut. Die Rückkehr in solche ungewissen Zustände unter zudem extremen Witterungsbedingungen können wir nicht unterstützen. Die jährliche Diskussion um die Gewährung eines zeitlichen Aufhebens der Ausreisepflicht nimmt nicht nur Zeit im Parlament in Anspruch sondern zehrt auch an den Nerven, insbesondere der Betroffenen. Daher fordern wir einen generellen Abschiebestopp für den Zeitraum von Oktober bis April und das vehemente Eintreten der Landesregierungen für reale Verbesserungen der Lebensbedingungen vor Ort.

Daher soll eine Ermessungsduldung nach §60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG bis zum 1.04.1014 ausgesetzt werden um den Vollzug der Rückführung im Einzelfall zu vermeiden. Schutzbedürftige dürfen nicht vom Familienverband getrennt werden.

Dies kann nur einem Zwischenschritt auf dem Weg zu einem globalen Recht auf Migration sein.